

PROPSTEIPFARREI ST. CYRIAKUS
PROSPERSTRASSE 21
46236 BOTTROP
JUERGEN.CLEVE@BISTUM-ESSEN.DE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

in einer gemeinsamen Sitzung der Krisenstäbe von St. Joseph und unserer Pfarrei St. Cyriakus haben wir uns dazu entschieden, an diesen österlichen Tagen verkürzte Präsenzgottesdienste zu feiern. Hier ist der Text der offiziellen, abgestimmten Pressemitteilung:

„Die beiden Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph feiern an den drei österlichen Tagen Gottesdienste, die der Coronasituation entsprechend kurz gestaltet sind. Zu allen Gottesdiensten ist eine Voranmeldung notwendig. Vorgeschieden ist das Tragen einer medizinischen Mund-/Nasenbedeckung und das Einhalten aller weiterer Hygiene- und Abstandsregelungen. Weder vor noch nach den Gottesdiensten dürfen sich Gruppen bilden. Auch die Entscheidung »für Gottesdienste« ist den Pfarreien nicht leichtgefallen. Ihr sind intensive Gespräche vorausgegangen, in denen die konkrete Situation eingeschätzt und eine Güterabwägung vorgenommen wurde.

Beide Krisenstäbe bitten die Gläubigen gemeinsam darum, mit der notwendigen Umsicht eine persönliche Entscheidung zu treffen, ob sie die Gottesdienste auf eigene Verantwortung mitfeiern möchten. »Es gibt daneben eine Vielzahl von digitalen Angeboten, mit denen das wichtigste Fest des Glaubens auch zu Hause mitgefeiert und erlebt werden kann«, betonen die Seelsorgerinnen und Seelsorger. St. Cyriakus und St. Joseph folgen so der Empfehlung des Bistums eine Entscheidung vor Ort zu treffen. Wie es nach Ostern weitergeht, überlegen beide Pfarreien in der Osterwoche, in der zunächst nur die Werktags Gottesdienste gehalten werden“.

Ergänzend möchte ich für unsere Pfarrei St. Cyriakus den Mitgliedern des Krisenstabs – und allen, die im Vorfeld an der Güterabwägung mitgewirkt haben, noch einmal meinen ausdrücklichen Dank sagen. Sie können uns abnehmen, dass uns auch die Entscheidung „für Gottesdienste“ nicht leicht gefallen ist.

Wir möchten weiter umsichtig und vorsichtig sein, aber Gottesdienste am höchsten Feiertag unseres Glaubens sind ein hohes Gut. Wir möchten dies nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Deshalb werden wir die bekannten Regeln sehr konsequent anwenden.

Des Weiteren haben wir uns entschlossen, in der Zeit **nach dem Ostermontag** bis auf die Werktagsmessen alle **anderen Präsenzveranstaltungen und Gebets-treffen abzusagen**. Ob wir am Weißen Sonntag Gottesdienste feiern können, entscheiden wir im Krisenstab Mitte der kommenden Woche. Wir können tatsächlich nur „auf Sicht“ fahren.

In der Woche nach Ostern stehen wir mit dem „EWIGEN GEBET“ im Bistums-kalender. Das immerwährende und stellvertretende Gebet für die Anliegen unserer Welt möchten wir besonders dem persönlichen Gebet anvertrauen. Nehmen Sie sich bitte im Laufe der Woche bewusst Zeit für dieses Innehalten. Die Glockenklänge des „Angelus“ können hier eine gute Orientierung geben.

In der Cyriakuskirche wird an den Vormittagen von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 10—12 Uhr das Allerheiligste zur persönlichen, stillen Anbetung ausgesetzt. Bitten wir füreinander, dass von den kommenden Tagen Segen ausgeht und wir durch das, was möglich ist, gestärkt werden.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für das bevorstehende Osterfest

Ihr / Euer



Propst Jürgen Cleve